

Einführung in die WHO-Family of International Classifications (WHO-FIC) und das WHO-FIC-Netzwerk

Dr. Stefanie Weber, DIMDI

WHO-FIC-Netzwerk

Historie

Seit den frühen 70ern wurden von der WHO Kooperationszentren anerkannt. Hierbei handelt es sich um Einrichtungen, die die Implementierung und Anwendung der Klassifikationen in den jeweiligen Ländern vorantreiben.

Die Verantwortlichen der Zentren treffen sich auf jährlicher Basis. Mit Zunahme der Anzahl der Zentren und der Anzahl der Klassifikationen hat sich aus diesem losen Zusammenschluss ein Netzwerk etabliert.

WHO-FIC-Network

Zurzeit als Zentrum „designiert“: North American Centre (USA und Kanada), Brasilien, Mexiko, Venezuela, Niederlande, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, Indien, China, Australien, Japan, Nordisches Zentrum (Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Island)

Zentren in Planung: Ungarn, Korea, Thailand, Süd Afrika, Kuwait, Groß Britannien.

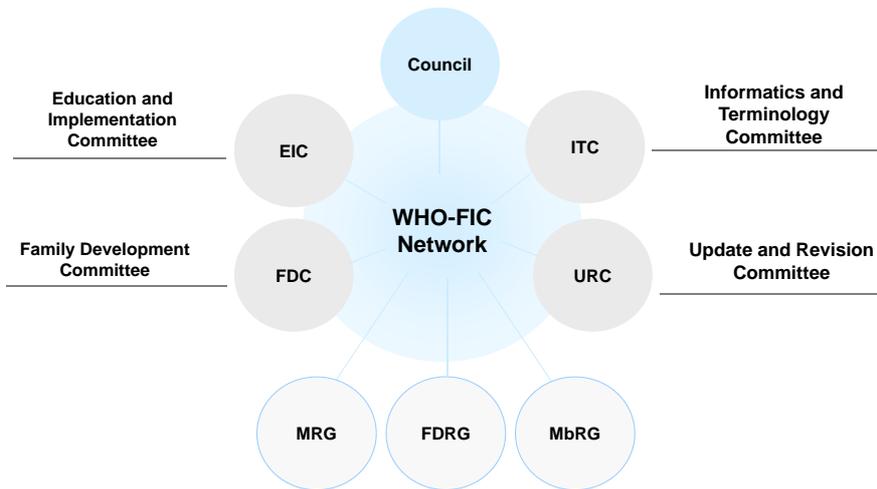
Aktuelle Informationen immer auf der WHO-Internetseite zu Klassifikationen:

<http://www.who.int/classifications/en/>

WHO-FIC-Network

Netzwerk hat Arbeitsgruppen zu diversen Themen rund um die medizinischen Klassifikationen der WHO und gibt der WHO Empfehlungen zu Implementierung, Ausbildung, Standards und Weiterentwicklung der Klassifikationen.

WHO-FIC-Network



WHO-FIC-Network Jahrestreffen

Jährlich ein Treffen aller Arbeitsgruppen und Zentrumsmitarbeiter für ca. 1 Woche.

Ziel: Austausch über laufende Aktivitäten, Angleichung zwischen den Ländern und Einführung von Neuerungen und „Neulingen“.

Zusätzlich unterjährige Treffen einzelner Arbeitsgruppen mit Beratungen zu spezifischeren Themen.

■ Warum ein WHO-FIC-Network?

- International vergleichbare Anwendung der Klassifikationen
- Austausch von Ideen und Ressourcen
- Gemeinsame Weiterentwicklung angepasst auf die Bedürfnisse aller Anwender